

MEDIENMITTEILUNG

Datum 21. Januar 2021
 Kontakt Investor Relations: Felix Burkhard, CFO, Galenica Gruppe
 Media Relations: Christina Hertig, Head of Corporate Communications, Galenica Gruppe
 Thema Umsatz 2020 der Galenica Gruppe

Umsatzprognose übertroffen – stabiler Ergebnis-Ausblick

Die Galenica Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2020 einen konsolidierten Nettoumsatz von CHF 3'479.8 Mio. und weist eine Steigerung von starken 5.4% aus. Damit hat Galenica die kommunizierte Umsatzprognose von +2% bis +5% leicht übertroffen.

Starkes Umsatzwachstum trotz COVID-19

Zur starken Umsatzentwicklung beigetragen hat insbesondere der Geschäftsbereich Services mit +7.8%, einerseits beeinflusst durch die aufgrund COVID-19 ausserordentlich hohen Volumina im Frühjahr, andererseits aber auch durch Marktanteilsgewinne im Grosshandel. Der Umsatz des Geschäftsbereichs Retail wurde durch den landesweiten Lockdown und im Laufe des Jahres durch weitere behördlich verordnete Massnahmen stark beeinflusst: insbesondere Apotheken an Hochfrequenzstandorten erlitten phasenweise massive Umsatzeinbussen. Dennoch konnte der Umsatz dank dynamischer Expansion um 2.7% gesteigert werden. Die Verkäufe im Geschäftsbereich Products & Brands entwickelten sich im Vergleich zum Vorjahr sehr unterschiedlich: Die Umsätze der Produkt-Kategorien Erkältung und Schönheit sowie reisebezogene Produkte und Ibuprofen-Präparate wurden durch COVID-19 stark negativ beeinflusst. Mehrumsätze mit Hygiene- und Präventionsprodukten konnten diese Einbussen nur zum Teil kompensieren. Das Umsatzwachstum von +9.4% basiert insbesondere auf neuen Vertriebsvereinbarungen und dem erfolgreichen Ausbau des Produktportfolios. Gleichzeitig konnte Galenica ihre sehr hohe Generika-Substitutionsrate von rund 70% auf 72% erhöhen. Die Apotheken der Galenica Gruppe haben so 2020 einen Beitrag von über CHF 63 Mio.¹⁾ zur Senkung der Gesundheitskosten geleistet.

Stabiler Ergebnis-Ausblick

Dank dem erfreulichen Umsatzwachstum ist Galenica trotz COVID-19-Belastungen zuversichtlich, 2020 wie angekündigt ein adjustiertes Betriebsergebnis (EBIT, ohne Einflüsse von IFRS 16 und IAS 19) in etwa auf Vorjahreshöhe zu erreichen. Entsprechend unverändert bleibt auch der Ausblick, der Generalversammlung 2021 eine Dividende mindestens auf Vorjahreshöhe (CHF 1.80 pro Aktie) beantragen zu können.

Nettoumsatz 2020 der Galenica Gruppe:

(in Mio. CHF)	2020	2019	Veränderung
Segment Health & Beauty	1'671.4	1'620.8	+3.1%
- Retail	1'556.1	1'515.7	+2.7%
- Products & Brands	111.7	102.1	+9.4%
Segment Services	2'631.7	2'441.0	+7.8%
Corporate und Eliminationen	(823.3)	(760.8)	
Galenica Gruppe	3'479.8	3'301.0	+5.4%

¹⁾ Berechnet mit durchschnittlichem Preisabstand Original – Generikum von 29.3%, gemäss der Studie Effizienzbeitrag der Generika, Edition 2020, bwa Consulting Bern

Pharmamarkt Schweiz

Der Schweizer Pharmamarkt wuchs 2020 trotz behördlich verfügter Preissenkungen um 2.9% (IQVIA, Pharmamarkt Schweiz 2020). Dies ist bei leicht sinkenden Mengen (-1.8%, IQVIA, Pharmamarkt Schweiz 2020) ein klares Zeichen, dass das Marktwachstum wiederum durch steigende Absätze hochpreisiger Medikamente angetrieben wurde.

Galenica rüstet sich für die Zukunft

Um optimale Voraussetzungen für eine rasche und wirkungsvolle Umsetzung der Strategie zu schaffen, hat Galenica per 1. Januar 2021 die Organisations- und Führungsstruktur angepasst. Auf die Berichterstattung des Geschäftsjahrs 2020 der Galenica Gruppe hat die neue Struktur keine Auswirkungen; das Reporting basiert auf der bis zum 31.12.2020 gültigen Struktur der Segmente und Geschäftsbereiche.

Veränderung im Verwaltungsrat per Generalversammlung 2021

Philippe Nussbaumer hat entschieden, sich an der Generalversammlung 2021 nicht mehr zur Wahl als Mitglied des Verwaltungsrats zu stellen. Er möchte sich künftig vollumfänglich seinen hauptberuflichen und verschiedenen privaten Tätigkeiten widmen. Der Verwaltungsrat hat volles Verständnis für den Entscheid. Er dankt Philippe Nussbaumer schon heute für sein wertvolles Engagement und wünscht ihm viel Erfolg bei seinen verschiedenen Tätigkeiten.

Philippe Nussbaumer ist seit dem IPO 2017 Mitglied des Verwaltungsrats von Galenica. In dieser wichtigen Phase hat er mit seinem Know-how und Marktkenntnissen stark dazu beigetragen, Galenica auf dem Weg zu einem eigenständigen Unternehmen zu positionieren. Dabei hat er insbesondere auch als Mitglied des Strategieausschusses die Weiterentwicklung der Strategie mitgeprägt. Als langjähriger Kunde bleibt Philippe Nussbaumer der Galenica Gruppe auch in Zukunft nahe verbunden.

Der Verwaltungsrat wird die Aktionäre und die Öffentlichkeit zeitgerecht über seine zukünftige Zusammensetzung informieren.

SEGMENT HEALTH & BEAUTY

2020 erzielte das Segment Health & Beauty einen Nettoumsatz von CHF 1'671.4 Mio. (+ 3.1%). Davon entfielen CHF 1'556.1 Mio. auf den Geschäftsbereich Retail und CHF 111.7 Mio. auf den Geschäftsbereich Products & Brands. Das Wachstum wurde insbesondere durch die sehr dynamische Expansionstätigkeit, wie Akquisitionen beim Apothekennetz und beim Produkt-Portfolio, getrieben.

RETAIL

Der Geschäftsbereich Retail steigerte 2020 den Nettoumsatz um 2.7% auf CHF 1'556.1 Mio. (ohne Coop Vitality). Die positive Umsatzentwicklung ist primär auf die 2019 erfolgte Akquisition der Bichsel Gruppe und den markanten Ausbau des Apothekennetzes zurückzuführen. Die Expansion (inklusive der Bichsel Gruppe) trug mit +3.2% zur Umsatzentwicklung bei. Auf vergleichbarer Basis (ohne Expansionseffekte) entwickelte sich der Nettoumsatz um -0.5%.

Die Umsatzentwicklung 2020 wurde durch einen Sondereffekt belastet: Im Rahmen einer Prozessoptimierung wurden verschiedene gruppeninterne Warengeschäfte per Anfang 2020 eingestellt. Dies belastete den Umsatz des Geschäftsbereichs Retail im Vergleich zum Vorjahr um 1.7%. Ohne diesen Sondereffekt hätte das organische Wachstum +1.2% betragen. Dieser Sondereffekt hat keinen Einfluss auf den konsolidierten Umsatz der Gruppe.

Die aufgrund von COVID-19 erlittenen Umsatzeinbussen in Apotheken an Hochfrequenzstandorten in Bahnhöfen und Flughäfen haben die Umsatzentwicklung im Geschäftsbereich Retail 2020 mit 1.9% belastet.

Tiefere Umsätze mit OTC Medikamenten und Schönheitsprodukten konnten mit Zusatzumsätzen in den Kategorien Prävention, Ernährung und Hygieneartikeln kompensiert werden. Auf der anderen Seite haben die Verdreifachung des Umsatzes der Amavita- und Sun Store-Onlineshops und ein erfreuliches Wachstum der Spezialapotheke Mediservice von 5.7% den COVID-19 bedingten Umsatzrückgang mit einem Einfluss von 1.7% bis Jahresende praktisch kompensieren können.

Die behördlich verordneten Medikamenten-Preissenkungen haben das Umsatzwachstum 2020 mit 1.6% negativ beeinflusst. Schliesslich wirkte sich auch die von Galenica bewusst geförderte Generika-Substitution aufgrund der tieferen Medikamentenpreise dämpfend auf den Umsatz aus. Die bereits sehr hohe Generika-Substitutionsrate konnte 2020 von rund 70% auf 72% erhöht werden. Die Apotheken der Galenica Gruppe haben so 2020 einen Beitrag von über CHF 63 Mio.¹⁾ zur Senkung der Gesundheitskosten geleistet.

Zum Vergleich: Der Medikamentenumsatz (verschreibungspflichtige (Rx-) ebenso wie OTC-Produkte) im Schweizer Apothekenmarkt wuchs um 2.4% (IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 2020).

Dynamischer Ausbau und Weiterentwicklung aller Verkaufskanäle

Mit insgesamt 17 neuen Apotheken hat sich das stationäre Apothekennetz äusserst dynamisch weiterentwickelt. Zu den neu übernommenen Apotheken gehört unter anderem die bekannte Adler Apotheke in Winterthur, welche erfolgreich einen eigenen Online-Shop betreibt und über eine Versandhandelsbewilligung verfügt. Gleichzeitig wurden sieben Standorte im Rahmen von Optimierungsmassnahmen geschlossen. Ende 2020 umfasste das Apothekennetz von Galenica 522 Apotheken, davon 366 eigene (+10) und 156 Partnerapotheken (-1).

Zudem verknüpfte der Geschäftsbereich Retail die Online-Welt noch stärker mit der Offline-Welt, indem etwa das Bestell- und Abhol-Angebot «Click & Collect» mit dem Hauslieferdienst kombiniert wurde. Gleichzeitig wurde im Frühjahr 2020 die neue Versandapotheke von Coop Vitality lanciert, im zweiten Halbjahr folgte Amavita und Anfang 2021 auch Sun Store. Über die Versandapotheke können die Amavita, Sun Store und Coop Vitality Apotheken ihren Kunden rezeptpflichtige Medikamente nach Hause senden.

Corona-Pandemie: Apotheke als erste Anlaufstelle für Gesundheitsberatung

Die Apotheken konnten ihre grosse Bedeutung für das Schweizer Gesundheitswesen im Zuge von COVID-19 deutlich unter Beweis stellen und sich in der ganzen Schweiz als erste Anlaufstelle für Gesundheitsberatungen beweisen.

Aufgrund der markant höheren Nachfrage für Infusions- und Injektionslösungen, für Notfallmedikamente sowie für Desinfektionsmittel erweiterte die Bichsel Gruppe die Produktionskapazitäten in den hauseigenen Herstellungsbereichen und leistete damit einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit. Das Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung (BWL) hat Bichsel deshalb als systemrelevantes Unternehmen klassifiziert.

Seit dem vierten Quartal 2020 konnten erste Apotheken – unter Befolgung von umfangreichen Anforderungen – sowohl die neu zugelassenen Antigen-Schnelltests, als auch die PCR-Tests anbieten. Gleichzeitig bereiten sich die Apotheken darauf vor, künftig auch COVID-19-Impfungen anbieten zu können.

¹ Berechnet mit durchschnittlichem Preisabstand Original – Generikum von 29.3%, gemäss der Studie Effizienzbeitrag der Generika, Edition 2020, bwa Consulting Bern

Übersicht Entwicklung Apothekennetz 2020

Eigene Apotheken und Beteiligungen

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
Amavita Apotheken ¹⁾	179	171	+8
Sun Store Apotheken ¹⁾	94	94	-
Coop Vitality Apotheken ²⁾	87	84	+3
Spezialapotheke Mediservice ¹⁾	1	1	-
Mehrheitsbeteiligungen an anderen Apotheken ¹⁾	5	6	-1
Total eigene Verkaufspunkte	366	356	+10

¹⁾ Vollkonsolidiert ²⁾ Konsolidiert at equity

Unabhängige Partner

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
Amavita Partner	5	7	-2
Winconcept Partner Apotheken	151	150	+1
Total unabhängige Partner	156	157	-1

PRODUCTS & BRANDS

2020 erwirtschaftete der Geschäftsbereich Products & Brands, der hauptsächlich die Geschäftsaktivitäten von Verfora umfasst, einen Nettoumsatz von CHF 111.7 Mio. Das Umsatzwachstum von 9.4% gegenüber Vorjahr konnte dank neuen Vertriebsvereinbarungen und dem starken Ausbau des Produktportfolios mit einem Expansionseffekt von +17.3% realisiert werden.

Der Umsatz im Kernmarkt Schweiz erhöhte sich dank Expansion um 6.3% auf CHF 87.3 Mio. Aufgrund von COVID-19 bedingten Umsatzverlusten bei Algifor® (Ibuprofen), Erkältungs-, Schönheits-, und reisebezogenen Produkten war der Umsatz auf vergleichbarer Basis (ohne Expansionseffekt) um 7.2% rückläufig. Mehrumsätze mit Hygiene- und Präventionsprodukten konnten diese Einbussen nur zum Teil kompensieren.

Die Exportumsätze beliefen sich auf CHF 24.4 Mio., +22.3% über Vorjahr – vor allem aufgrund der Akquisition der Hedoga Gruppe.

Neue attraktive und starke Marken im Portfolio von Verfora

2020 baute Verfora bestehende Partnerschaften weiter aus und sicherte sich mit neuen Lizenzvereinbarungen die Vertriebsrechte an attraktiven und starken Marken, die das Portfolio ideal ergänzen. Dazu zählen Bucco Tantum® und Thermacare® von Angelini Pharma und die Pro- und Präbiotika-Produkte OmniBiotic® von Allergosan. Im Juli 2020 kamen mit der Übernahme der Hedoga Gruppe die Marken Osa®, Osanit® und Carmol® dazu. Zudem konnte Ende 2020 die bekannte Wundsalbe Vita-Merfen® wieder auf dem Schweizer Markt lanciert werden.

SEGMENT SERVICES

Das Segment Services erzielte 2020 einen Nettoumsatz von CHF 2'631.7 Mio., was einem starken Wachstum von 7.8% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Damit hat Services die Entwicklung des Gesamtmarktes von 2.9% deutlich übertroffen (IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 2020).

Durch COVID-19 wurde phasenweise, vor allem im März 2020, eine überaus starke Nachfrage nach Medikamenten und Verbrauchsmaterialien ausgelöst, welche sich in Folge abschwächte und im Herbst dann wieder zunahm. Insgesamt trugen diese Zusatzverkäufe mit einem geschätzten Plus von 1.4% zum Jahresumsatz bei.

Gleichzeitig konnten neue Kunden gewonnen werden. Insbesondere der Umsatz mit Ärzten entwickelte sich dynamisch und vor allem bei den Spezialärzten gelang es, den Marktanteil zu vergrössern.

In Zusammenhang mit der neuen Verordnung über die Integrität und Transparenz im Heilmittelbereich (VITH) wurden Vereinbarungen mit Lieferanten sowie Fakturierungsmodelle den neuen Transparenzpflichten angepasst. Dieser technische Effekt erhöhte den Umsatz im Segment Services 2020 um 2.3%. Auch ohne diesen technischen Sondereffekt weist Services ein starkes Wachstum von 5.5% aus. Dieser Sondereffekt hat keinen Einfluss auf den konsolidierten Umsatz der Gruppe. Der negative Einfluss auf die Umsatzentwicklung aufgrund der verordneten Preissenkungen des Bundes hielt 2020 mit -1.8% an. Ohne diesen Einfluss wäre der Nettoumsatz des Segments Services um 9.6% gestiegen.

Corona-Pandemie: Logistik als tragende Säule für die nationale Medikamentenversorgung

Die aufgrund von COVID-19 temporär rekordhohen Warenvolumen konnten dank hoher Flexibilität und dem grossen Engagement der Mitarbeitenden gut gemeistert werden. In Folge der ersten COVID-Welle im Frühjahr erhöhten die Partner von Alloga ihre Sicherheitsbestände im Lager, was die Erhöhung der Lagerkapazitäten notwendig machte. Gleichzeitig wurde in Erwartung eines dereinst verfügbaren Impfstoffes gegen COVID-19 die Tiefkühllogistik ausgebaut. Im Zusammenhang mit COVID-19 haben die Behörden darauf hingewiesen, dass auch Apotheken und Ärzte ein Pandemie-Pflichtlager mit Produkten wie Handschuhen, Desinfektionsmitteln und Masken vorhalten müssen. Galaxis bietet ihren Kunden neu an, diese Pandemielager für sie zu führen.

Weiterentwicklung und Unterstützung bei digitalen Einkaufs- und Supportlösungen

Die landesweite Logistiklösung «E-Box» von Unione Farmaceutica Distribuzione (UFD) verzeichnete aufgrund der hohen Bestellzahlen in den Apotheken-Online-Shops der Galenica Gruppe ein markant höheres Volumen im Vergleich zu 2019. Um dieser anhaltend höheren Nachfrage gerecht zu werden, wird UFD 2021 ihre Logistikkapazitäten ausbauen.

Damit Apothekerinnen und Apotheker die Ergebnisse der Ende 2020 eingeführten Corona Antigen-Schnelltests rasch und unkompliziert an das Bundesamt für Gesundheit (BAG) übermitteln können, hat HCI Solutions in der E-Medikationslösung Documedis® eine entsprechende digitale Schnittstelle zum BAG implementiert.

Nächste Termine:

- 9. März 2021: Publikation der Resultate des Geschäftsjahres 2020 der Galenica Gruppe
- 12. Mai 2021: ordentliche Generalversammlung der Galenica AG
- 18. Mai 2021: Publikation Nachhaltigkeitsbericht 2020 der Galenica Gruppe
- 3. August 2021: Publikation Halbjahresbericht 2021 der Galenica Gruppe

Für ergänzende Auskünfte:

Christina Hertig, Head of Corporate Communications
Tel. +41 58 852 85 17
E-Mail: media@galenica.com

Felix Burkhard, CFO
Tel. +41 58 852 85 29
E-Mail: investors@galenica.com

FAKTEN UND ZAHLEN ZU COVID-19 AUS DEM GESCHÄFTSJAHR 2020

- Per 31.12.2020 wurden rund 10'200 Antigen-Schnelltests, als auch in einigen Kantonen die PCR-Tests durchgeführt.
- Die Umsätze der Apotheken-Online-Shops haben sich verdreifacht.
- In den Apothekenformaten wurden rund 10 Mio. Packungen Schutzmasken verkauft.
- Die Verkäufe der Desinfektionsmittel von Septo Clean® stiegen um +531%.
- Die Umsätze von Hustenprodukten gingen um 23% zurück.
- Im Frühjahr erhöhte sich der Absatz von Schmerzmitteln mit Paracetamol um +270%, zweitweise wurde pro Woche ein Lastzug mit diesen Medikamenten ausgeliefert.
- Galexis verkaufte 3'000% mehr Schutzmasken.
- Die Anfragen im Clinical-Decision-Support-System haben sich um 500% auf 36 Mio. Anfragen gesteigert.

Galenica ist der führende vollständig integrierte Gesundheitsdienstleister in der Schweiz. Mit über 500 eigenen, als Joint Venture sowie von unabhängigen Partnern betriebenen Apotheken führt Galenica das schweizweit grösste Apothekennetz. Zudem entwickelt und führt Galenica bekannte eigene Marken und Produkte sowie exklusive Marken und Produkte von Geschäftspartnern und bietet ihren Kunden vor Ort diverse Gesundheitsdienstleistungen und -checks an. Galenica ist zudem der führende Anbieter von Pre-Wholesale- und Wholesale-Distributionsdienstleistungen sowie Datenbankservices für den Schweizer Gesundheitsmarkt. Galenica ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX Swiss Exchange, GALE, Valorenummer 36'067'446).

Zusätzliche Informationen über Galenica finden Sie auf www.galenica.com.